

Haftung für Sachmängel

Alle Komponenten des Gerätes wurden im Werk auf die Funktionsfähigkeit hin überprüft und getestet. Sollten jedoch trotz sorgfältiger Qualitätskontrolle Fehler auftreten, so sind diese umgehend an MICRO-EPSILON oder den Händler zu melden.

Die Haftung für Sachmängel beträgt 12 Monate ab Lieferung. Innerhalb dieser Zeit werden fehlerhafte Teile, ausgenommen Verschleißteile, kostenlos in-standgesetzt oder ausgetauscht, wenn das Gerät kostenfrei an MICRO-EPSILON eingeschickt wird. Nicht unter die Haftung für Sachmängel fallen solche Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Gewalteinwirkung entstanden oder auf Reparaturen oder Veränderungen durch Dritte zurückzuführen sind. Für Reparaturen ist ausschließlich MICRO-EPSILON zuständig.

Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Die Ansprüche aus dem Kaufvertrag bleiben hierdurch unberührt. MICRO-EPSILON haftet insbesondere nicht für etwaige Folgeschäden. Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht auf Konstruktionsänderungen vor.

Eine detaillierte Betriebsanleitung können Sie auf unserer Webseite als PDF-Datei herunterladen unter:

<http://www.micro-epsilon.de/download/manuals/man--MSC7401--de.pdf>

MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG
Königbacher Straße 15
94496 Ortenburg / Deutschland
Tel. +49 8542 / 168-0 / Fax +49 8542 / 168-90
e-mail info@micro-epsilon.de
www.micro-epsilon.de

X9770405-A011019HDR

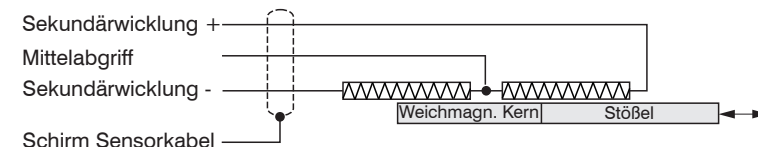


Anschlussbelegung

i Schließen Sie die Schirme der Signal-/Versorgungsleitungen, sofern vorhanden, an den Gehäuse- /Schirmanschluß des Controllers an.

	Kabel ¹ LDR-x-CA	Stecker ¹ LDR-x-SA	Sensorkabel ¹ C7210-x
Sekundärwicklung +	weiß	1	braun
Sekundärwicklung -	braun	3	blau
Mittelabgriff	grün	4	schwarz
Schirmung	Schirm	Gehäuse	----

1) Farb- beziehungsweise Pinangaben beziehen sich auf Sensoren von MICRO-EPSILON GmbH.



Anschlussbelegung für Sensor

i Für die Einhaltung der EMV-Richtlinie darf ein selbstkonfektioniertes Sensorkabel nicht länger als 10 m sein.



MICRO-EPSILON

Montageanleitung
induSENSOR
Serie LDR



Warnhinweise

Vermeiden Sie Stöße und Schläge auf den Sensor.

> Beschädigung oder Zerstörung des Sensors und/ oder des Stößels

Oszillator-(Versorgungs)speisung muss angegebene Erregerspannung und Erregerfrequenz einhalten.

> Beschädigung oder Zerstörung des Sensors

• Bitte verwenden Sie zum Betrieb des Sensors einen geeigneten Controller mit passender Erregerspannung und Erregerfrequenz.

Schützen Sie das Sensorkabel vor Beschädigung.

> Zerstörung des Sensors

> Ausfall des Messgerätes

Transportieren Sie die Sensoren nicht am Stößel.

> Beschädigung des Stößels



Hinweise zur CE-Kennzeichnung

Induktive Wegsensoren nach dem LDR-Prinzip sind nicht selbstständig betreibbare Geräte (Komponenten). Eine EU-Konformitätserklärung oder CE-Kennzeichnung ist daher gemäß EMV-Gesetz nicht erforderlich. Quellen: EMVG, Leitfadens zur Anwendung der Richtlinie 2014/30/EU. Eine EMV-Prüfung der Sensoren wurde zusammen mit den Controllern MSC7401 durchgeführt.

Bestimmungsgemäßes Umfeld

- Schutzart: IP 67

- Temperaturbereich:

▪ Betrieb

• Wegsensor SA: -15 °C ... +80 °C

• Wegsensor CA: -40 °C ... +160 °C

▪ Lager:

• Wegsensor SA: -40 °C ... +80 °C

• Wegsensor CA: -40 °C ... +160 °C

- Luftfeuchtigkeit: 5 - 95 % (nicht kondensierend)

- Umgebungsdruck: Atmosphärendruck

Installation und Montage

Vorsichtsmaßnahmen

Lassen Sie den frei beweglichen Stößel der induktiven Wegsensoren nicht fallen. Schützen Sie den Kabelmantel des Sensorkabels vor scharfkantigen, spitzen oder schweren Gegenständen. Der minimale Biegeradius der Kabel darf nicht unterschritten werden. Vermeiden Sie Knicke.

➡ Prüfen Sie die Steckverbindungen auf festen Sitz.

Sensormontage

➡ Verwenden Sie bei der Sensormontage eine Umfangsklemmung am Sensorgehäuse.

Sie bietet höchste Zuverlässigkeit, da der Sensor über sein zylindrisches Gehäuse flächig geklemmt wird.

➡ Klemmen Sie den Sensor, wenn der Einbauort kraft- und vibrationsfrei ist, mittels einer Madenschraube über eine radiale Punktklemmung am Gehäuse.

Die Madenschraube muss aus Kunststoff sein, damit das Sensorgehäuse nicht geschädigt oder verformt wird.

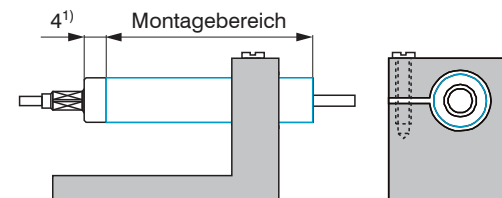
➡ Verschrauben Sie den Stößel der Wegsensoren mit dem Gewinde am Messobjekt.

Die Verschraubung muss entweder mit Schraubensicherung (z. B. Loctite) gesichert oder mit der mitgelieferten Mutter gekontert werden.

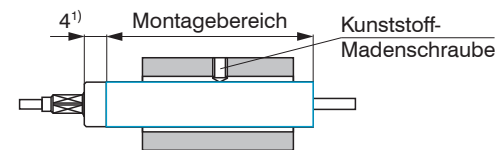
• Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Stößel im Sensor frei beweglich bleibt und ein Verkanten vermieden wird.

➡ Schließen Sie den Sensor, je nach Ausführung, über Steckverbinder oder durch Klemmung von Litzen (siehe Anschlussbelegung) an den Controller an.

Für Sensoren mit Steckeranschluss sind als Zubehör fertig konfektionierte Anschlusskabel erhältlich.



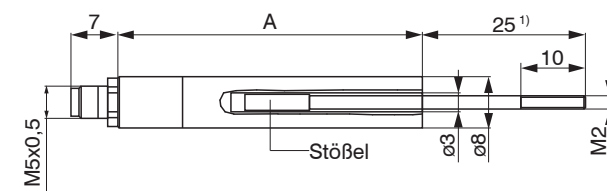
Montage des Sensors durch Umfangsklemmung



Montage des Sensors durch Punktklemmung

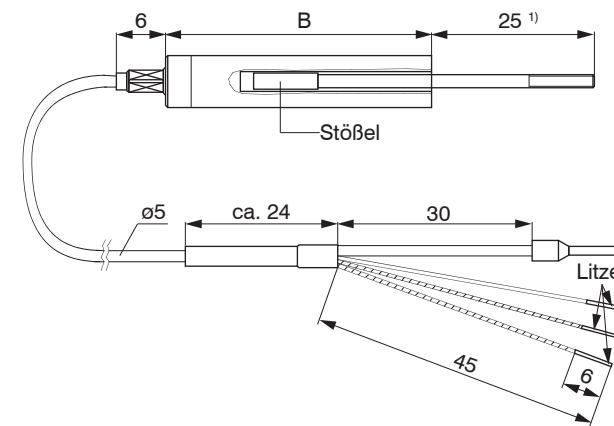
1) 10 mm für LDR-x-SA

Maßzeichnungen



Wegsensor Typ - SA mit integriertem Kabel

	Maß A	Biegeradius Sensorkabel	 Biegeradius
LDR-10-SA	47	C7210-x für LDR-x-SA:	
LDR-25-SA	73	8 mm (fest verlegt)	
LDR-50-SA	127	15 mm (bewegt)	



Wegsensor Typ - CA mit axialer Steckverbindung

	Maß A	Biegeradius Sensorkabel	Abmessungen in mm, nicht maßstabgetreu 1) Stößelstellung in Messbereichsanfang
LDR-10-CA	41	LDR-x-CA:	
LDR-25-CA	67	10 mm (fest verlegt)	
LDR-50-CA	121	30 mm (bewegt)	